

2021

Fortbildungen

für Pflegekräfte und Mitarbeiter

in stationären, teilstationären,
ambulanten und klinischen Einrichtungen
des Gesundheitswesens



St. Gregor

... gut umsorgt!

**Liebe Pflegekräfte, Leitungskräfte und Interessenten,
sehr geehrte Damen und Herren,**

durch die steigenden Anforderungen an Sie als Akteur in der Alten- und Krankenpflege ist es für Sie unerlässlich, Ihren bzw. den Wissenstand Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter permanent zu aktualisieren und zu erweitern.

Wir möchten Sie dabei unterstützen. Deshalb präsentieren wir Ihnen wie gewohnt eine Vielzahl von wichtigen pflegerelevanten Themen.

Wenn Sie unsere Seminare bereits kennen, werden Sie Ihnen bereits bekannte Referenten entdecken. Wir konnten aber auch neue Expertinnen und Experten für unsere Seminare gewinnen. Beständigkeit und Wandel bilden so ein solides Fundament.

Bei sämtlichen Seminaren haben wir die Teilnehmerzahl auf eine sinnvolle Größe begrenzt. Damit stellen wir sicher, dass jeder Seminarteilnehmer hinreichend Gelegenheit hat, sich individuell und intensiv in das Training einzubringen. Gleichzeitig bieten kleine Gruppen beste Gewähr für den Erfahrungsaustausch, das Eingehen auf konkrete Problemstellungen aus dem Teilnehmerkreis und damit für einen nachhaltigen Wissenstransfer.




Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserem Fortbildungsprogramm für das Jahr 2021. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!







Karin Eberth-Papp
Geschäftsführerin



JANUAR

	V 01 *	14.01.21	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	8
	V 02	20.01.21	Port – Ernährung und Versorgung	8
	V 03 *	26.01.21	Angebote der Kurzaktivierung zur Förderung der Mobilität und des Gedächtnisses	9

FEBRUAR

	V 04	04.02.21	Pflege und Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden	9
	V 05 *	11.02.21	Wie können Prophylaxen in der Praxis umgesetzt werden?	10
	V 06	23.02.21	COPD und Sekretmanagement – spezielle Aspekte in der außerklinischen Intensivpflege	10
	V 07 *	25.02.21	Moderne Gestaltungsideen mit dem vertrauten Werkstoff Papier	11

* Diese Fortbildung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI.

** Geeignet für Praxisanleiter nach §4 Abs.3 der PflAPrV.

Fortbildungsdauer:



Halbtagsfortbildung







In der Teilnehmergebühr inbegriffen sind kalte und warme Getränke







Ganztagsfortbildung

In der Teilnehmergebühr inbegriffen sind kalte und warme Getränke und eine Pausenverpflegung




MÄRZ

	V 08	02./03.03.+ 22.03.21	Kinaesthetics in der Pflege – 3-tägiger Grundkurs	11
	V 09	04.03.21	Kinaesthetics in der Pflege – für Einsteiger	12
	V 10 *	09.03.21	Depression und Suizidprävention im höheren Lebensalter	12
	V 11	10.03.21	Expertenstandard zur Förderung der Kontinenz in der Pflege	13
	V 12	18.03.21	Umgang mit Beinprothesen	13
	V 13	24.03.21	Diabetes - Grundwissen und Handhabungstraining	14




APRIL

	V 14 *	14.04.21	Haushaltsführung gemeinsam mit Menschen mit Demenz	14
	V 15	21.04.21	Zahn- und Mundhygiene in der Pflege	15
	V 16	27.04.21	Expertenstandard Schmerz in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen	15
	V17	29.04.21	Betreuungsrecht / Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)	16





MAI

	V 18	05.05.21	Kompressionstherapie – richtig oder falsch?	16
	V 19 *	06.05.21	Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase in der ambulanten Pflege	17
	V 20 *	20.05.21	Basale Stimulation	17





JUNI

	V 21 *	08.06.21	Bewegungsangebote für Gruppen – für Menschen mit leichter und mittelschwerer Demenz	18
	V 22	16.06.21	Bluthochdruck – eine oft unterschätzte Volkskrankheit	18
	V 23	22.06.21	Der tracheotomierte Patient	19






JULI

	V 24	01.07.21	Grundlagen der Hygiene	19
	V 25 *	07.07.21	Sorge und Verantwortung mit den Angehörigen tragen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase	20
	V 26	13.07.21	Notfälle in der außerklinischen Intensivpflege mit CPR-Basismaßnahmen	20
	V 27 **	20.07.21	Praxisanleitung für Pflegeberufe – Ein Rückblick auf ein Jahr generalistische Pflegeausbildung	21





SEPTEMBER

	V 28 *	15.09.21	Die soziale Betreuung ist vielfältig	21
	V 29	21.09.21	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe und IAD	22
	V 30 *	23.09.21	Medizinisches Fachwissen für Betreuungskräfte	22
	V 31 **	30.09.21	Praxisanleitung für Pflegeberufe – Feedback – Beurteilung – Bewertung – (Selbst)reflexion – Selbstwirksamkeit	23

OKTOBER

	V 32	05.10.21	Kinaesthetics in der Pflege – für Fortgeschrittene	23
	V 33	06.10.21	Bevor der Rücken schmerzt...!	24
	V 34	12.10.21	Erklärungsbedürftige Arzneiformen	24
	V 35	18.10.21	Selbstpflege im Umgang mit Krankheit, Alter, Endlichkeit	25
	V 36 *	26.10.21	Beschäftigung für Senioren mit Demenz	25

NOVEMBER

	V 37 *	10.11.21	Bewegung nach bekannten Liedern im Jahreslauf	26
	V 38	17.11.21	Asthma und COPD im Pflegealltag	26
	V 39 **	22.11.21	Praxisanleitung für Pflegeberufe – Strukturierte Praxisanleitung	27
	V 40	29.11.21	Auskultation der Lunge und Inhalationstherapie	27

DEZEMBER

	V 41 *	07.12.21	Aromapflege im Arbeitsalltag	28
---	--------	----------	-------------------------------------	----

* Diese Fortbildung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI.

** Geeignet für Praxisanleiter nach §4 Abs.3 der PfIAPrV.

Veranstaltungsort:

Sozialstation St. Gregor, Seminarraum, Raiffeisenstraße 2, 97241 Bergtheim
(mit Bus und Bahn erreichbar)

V 01**Expertenstandard Beziehungsgestaltung
in der Pflege von Menschen mit Demenz****Inhalt:**

- Allgemeine Informationen zum Expertenstandard
- Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood
- Handlungs- und Planungsebenen laut Standard
- Konkrete Umsetzung an einem Beispiel

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte

Termin: **Donnerstag, 14.01.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Andrea Hirsch**, Pflegepädagogin

Kosten: 50 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 02**Port – Ernährung und Versorgung****Inhalt (Port):**

- Portkathetersysteme
- Der venöse Port und seine Bestandteile
- Portkanülen
- Handling Portversorgung inkl. Verbandswechsel, Entfernen der Portnadel
- Komplikationen, Ursachen, Maßnahmen

Inhalt (Parenterale Ernährung):

- Allgemeine Hinweise zur Durchführung einer heimparenteralen Ernährung (HPE)
- Zubereitung der Infusionslösung inkl. Zuspritzen von Vitaminen und Spurenelementen
- An- und Abhängen der Infusion

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 20.01.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Angelika Abram**, Krankenschwester, DGEM Fachschwester für klinische Ernährung

Kosten: 50 Euro

V 03**Angebote der Kurzaktivierung zur
Förderung der Mobilität und des Gedächtnisses**

Selbständigkeit, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind für alle Menschen zentrale Werte, insbesondere für ältere Menschen. Wie können diese Menschen gezielt in ihrer Mobilität, Beweglichkeit und Gedächtnisleistung unterstützt werden? Dieses Seminar bietet vielfältige Impulse, wie Bewohner und Gäste individuell in Einzel- und Gruppenangeboten gefördert werden können.

Inhalt:

- Praktische Angebote zur Förderung der Mobilität und des Gedächtnisses
- Kurzaktivierung als Einzel- und Gruppenangebot
- Einbindung der Methoden in den Alltag
- Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte

Termin: **Dienstag, 26.01.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Thomas Distler**, Physiotherapeut, freiberuflicher

Dozent mit Schwerpunkt gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

Kosten: 110 Euro

V 04**Pflege und Begleitung
von Schwerkranken und Sterbenden**

Die Pflege und die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen sind Teil der Arbeit von Pflegekräften in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und in Kliniken.

In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der palliativen Pflege, wie z.B. Essen und Trinken, Mundpflege, Luftnot etc. behandelt. Dieses Wissen soll dazu dienen, die Bedürfnisse von sterbenden Menschen zu erkennen und die Pflege danach auszurichten. Fragen und Anliegen der Teilnehmer sind willkommen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 04.02.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozent: **Volker Kleinhenz**, Dipl.-Psychologe, Krankenpfleger

Kosten: 50 Euro

V 05**Wie können Prophylaxen in der Praxis umgesetzt werden?**

In dieser Fortbildung wird das Wissen rund um die allgemeinen Prophylaxen in der Pflege aufgefrischt. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, die sie in der Praxis umsetzen können. Kleine praktische Übungen festigen das Erlernete.

Inhalt:

- Soor- und Parotitisprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe
- Thromboseprophylaxe
- Kontrakturprophylaxe

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 11.02.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Ines Bohnet**, Kinderkrankenschwester, Pain Nurse

Kosten: 110 Euro

V 06**COPD und Sekretmanagement – spezielle Aspekte in der außerklinischen Intensivpflege**

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ist eine Herausforderung für alle an der Versorgung der Betroffenen Beteiligten. Häufige Atemnot, Sekretverhalt und schwere Begleiterkrankungen erfordern profunde Kenntnisse der Erkrankung und ein breites Repertoire an Handlungsmöglichkeiten, um den Auswirkungen der Erkrankung gewachsen zu sein.

Inhalt:

- Ursachen und Folgen der Erkrankung
- Auswirkungen der COPD auf die Atmung
- Auswirkungen der COPD auf weitere Organsysteme
- Entwicklung der fortschreitenden Sekretproblematik
- Sekretmanagement - Strategien gegen den Sekretverhalt, nicht nur bei COPD

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der außerklinischen Intensivpflege und aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 23.02.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Ingo Berweiler**, Atmungstherapeut

Kosten: 110 Euro

V 07**Moderne, kreative Gestaltungsideen mit dem vertrauten Werkstoff Papier**

Kreatives Gestalten bestärkt das Wohlbefinden, setzt positive Gefühle frei und stärkt das Selbstbewusstsein. In der Beschäftigung mit Senioren werden Konzentration und Feinmotorik durch kreative Arbeiten gefördert. Die Teilnehmer werden visuell und basal stimuliert und ihre Kommunikation und Empathie untereinander werden gestärkt.

Inhalt:

- Werkstoffkunde: moderne Papiersorten und Hinweise zur Materialbeschaffung
- Moderne Gestaltungsideen mit Karten- und Bildgestaltung und Dekoration
- Erörterung zum Zeitmanagement und zu Anwendungsbereichen
- Hinweise zu Vor- und Nacharbeiten, zu Hilfestellungen und zur Ausführbarkeit mit Einschränkungen in der Motorik, im Sehvermögen o.ä.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 25.02.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Maren Tscherner**, Kunstpädagogin

Kosten: 110 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 08**Kinaesthetics in der Pflege – 3-tägiger Grundkurs**

Der Kinaesthetics Grundkurs ist das erste Bildungselement aus dem kompletten MH Kinaesthetics Bildungsprogramm. Die Teilnehmer/-innen können dadurch erste Anpassungen in ihrer eigenen Bewegung und in der Bewegung mit Klienten bzw. Bewohnern machen.

Inhalt:

- Kennenlernen der sechs Kinaestheticskonzepte
- Verständnis erlangen, die Qualität der Bewegung zu steuern und im Sinne der Gesundheitsentwicklung zu verbessern
- Eigene Ideen für die berufliche Pflege- und Bewegungssituation entwickeln
- Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Menschen unterstützen

Bitte warme Socken, Isomatte oder Woldecke, ein kleines und ein großes Handtuch mitbringen!

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 02.03.2021, Mittwoch, 03.03.2021, Montag, 22.03.2021, jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Kerstin Hirsch**, Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin (DKG)

Kosten: 330 Euro + 25 Euro Arbeitsunterlagen von MH Kinaesthetics

V 09**Kinaesthetics in der Pflege – für Einsteiger**

Die Teilnehmer werden in ihrer Eigenwahrnehmung geschult und lernen eigene Bewegung bewusst einzusetzen sowie rückschonendes Arbeiten umzusetzen. Durch praktisches Üben wird die eigene Bewegungskompetenz gefördert und die Teilnehmer lernen, wie sie individuell und fördernd hilfsbedürftige Menschen unterstützen.

Inhalt:

- Kurzer theoretischer Einstieg
- Praxisübungen

Bitte warme Socken und Isomatte mitbringen.

Maximal 14 Teilnehmer

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Donnerstag, 04.03.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Susanne Holzmann**, Kinaesthetictrainerin Stufe 3, Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie (DKG)

Kosten: 110 Euro

V 10**Depression und Suizidprävention im höheren Lebensalter**

Den Ausdruck Depression verwenden viele Menschen sehr häufig, um einen Gemütszustand oder ein Stimmungstief auszudrücken. Es ist alles „grau in grau“ und man hat nichts, worauf man sich freuen könnte. Depression im medizinischen Sinne ist eine ernsthafte, oftmals lebensgefährliche Erkrankung. Die betroffene Person benötigt eine ärztliche und psychotherapeutische Behandlung. Im Kontakt mit erkrankten Menschen ist es hilfreich über die Entstehung einer Depression informiert zu sein, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten zu kennen, sowie den Betroffenen Möglichkeiten im Hilfesystem aufzeigen zu können. Mit der Erkrankung einer Depression geht häufig ein erhöhtes Suizidrisiko einher. Hinter dem Entschluss einer Suizidhandlung verbirgt sich oft eine verengte, ausweglos erscheinende Lebenssituation. Wie kann man ein erhöhtes Suizidrisiko erkennen? Wie kann man diesem vorbeugen und welche Hilfsmöglichkeiten gibt es?

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Dienstag, 09.03.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Sabine Seipp**, Dipl.-Pädagogin

Kosten: 50 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 11**Expertenstandard zur Förderung der Kontinenz in der Pflege – Theorie und Praxis im ambulanten und stationären Bereich****Inhalt:**

- Bedeutung des Expertenstandards
- Inkontinenzformen: fachliche Kurzübersicht, Herkunft, Auswirkungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten, psychischer Leidensdruck
- Hilfsmittel: Dauerkatheter, Einmalkatheter, körpernahe und körperferne Hilfsmittel und weitere Hilfsmittel aus der Reha-Technik
- Hilfestellungen in der ambulanten Pflege: Unterschied von passiver und aktiver Hilfe – Beratung, Psychologie, Wirtschaftlichkeit
- Anwendungsprodukte
- Preisdruck in der ambulanten Pflege

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 10.03.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozenten: **Falko Rüd, Petra Freund**, Mitarbeiter Fachteam Pflege

Kosten: 50 Euro

V 12**Umgang mit Beinprothesen****Inhalt:**

- Grundlagen einer Amputation im Ober- und Unterschenkelbereich
- Postoperative Versorgung des Prothesenstumpfs
- Vorführung verschiedener Prothesensysteme
- Problembehandlung bei der Versorgung mit einer Prothese

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Donnerstag, 18.03.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozent: **Jochen Bratek**, Orthopädietechniker-Meister

Kosten: 50 Euro

V 13 Diabetes – Grundwissen und Handhabungstraining

Diese Fortbildung beinhaltet grundlegende Informationen zum Thema Diabetes:

- Krankheitsbild
- Messmethoden (Blutzuckermessung, Gewebezuckermessung)
- Normwerte
- Insuline
- Aktuelles zur Spritztechnik
- Hyper-, Hypoglykämie
- Praktischer Anwendungsteil (offene Fragen)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 24.03.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Daniela Lanig**, Diabetesberaterin DDG

Kosten: 50 Euro

V 14 Haushaltsführung gemeinsam mit Menschen mit Demenz

Alte Menschen sind routiniert in der Haushaltsführung. Umso dramatischer ist es, wenn sich Fehler einschleichen, man nicht mehr weiter weiß und die aufkommende Panik die Situation verschärft. Als Hauswirtschafterin oder Betreuungskraft ist es sinnvoll, in solchen Situationen die Hintergründe zu verstehen und praktische Hilfe leisten zu können.

In diesem Seminar werden Grundlagen zu dementiellen Erkrankungen und daraus resultierende Veränderungen in der Sprache oder im Alltag geklärt.

Darauf aufbauend gibt das Seminar anhand einiger Haushaltstätigkeiten Tipps und Anregungen zum Umgang mit dementiell erkrankten Personen im Bereich der Haushaltsführung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege und Hauswirtschaft in ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Mittwoch, 14.04.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Dorothee Grauer**, Dipl.-Pädagogin, Gerontologin (M.Sc), Supervisorin (GwG.,DGSv)

Kosten: 50 Euro

Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI

V 15 Zahn- und Mundhygiene in der Pflege

Gerade bei Menschen in der zweiten Lebenshälfte hat die Mundgesundheit einen wesentlichen Einfluss auf die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden. Gesunde Zähne und eine gut sitzende Prothese, gesundes Zahnfleisch und eine intakte Mundschleimhaut sind Voraussetzungen für problemloses und schmerzfreies Essen und Trinken sowie für eine deutliche und verständliche Aussprache.

In dieser Fortbildung werden die wichtigsten Zahn- und Mundkrankheiten sowie die Zusammenhänge mit der Allgemeingesundheit aufgezeigt. Mit einem „Koffer voller Wissen“ erhalten die Teilnehmer wertvolle Praxistipps für eine gute Mundhygiene und Prothesenpflege im Pflegealltag.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 21.04.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr**

Dozent: **Dr. med. dent. Marco Kellner**, Zahnarzt

Kosten: 50 Euro

V 16 Expertenstandard Schmerz in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen

Pflegende betreuen täglich Menschen, die an chronischen und / oder akuten Schmerzen leiden. Um Möglichkeiten an der Hand zu haben, patienten-orientiert mit dieser Problematik umzugehen, ist es wichtig zu differenzieren, wann ein Schmerz akut und wann er chronisch ist. Durch fachlich fundierte Einschätzung und Dokumentation können Therapie und Pflege individuell ausgerichtet werden.

Gerade im häuslichen Bereich ist es notwendig, nicht medikamentöse Maßnahmen zu kennen, die auch an Angehörige durch Beratung und Schulung weitergegeben werden können. Arbeitsgrundlage dieser Fortbildung ist der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 27.04.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Ines Bohnet**, Kinderkrankenschwester, Pain Nurse

Kosten: 110 Euro

V 17

Betreuungsrecht / Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)

Themenkomplex Betreuungsrecht:

- Welches sind die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Betreuer bestellt wird?
- Worin besteht der Unterschied zwischen dem Betreuer und dem Bevollmächtigten?
- Inwieweit kann der Betreute über die Einzelheiten des Betreuungsverfahrens und die Ausgestaltung der Betreuung mitbestimmen?

Themenkomplex FEM:

- Unter welchen Voraussetzungen sind freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege zulässig?
- Ist für freiheitsbeschränkende oder freiheitsentziehende Maßnahmen immer die Genehmigung des Betreuungsgerichtes notwendig?
- Diskussion: Kann der Widerspruch zwischen Freiheit und Sicherheit gelöst werden?

Hinweis: Wenn Sie sich für diese Fortbildung anmelden und bereits konkrete Fragen an den Referenten haben, geben Sie diese bitte im Vorfeld mit ihrer Anmeldung bekannt.

Zielgruppe: Führungskräfte, Pflegekräfte in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Donnerstag, 29.04.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozent: **Ulrich Rothenbacher**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

Kosten: 50 Euro

V 18

Kompressionstherapie – richtig oder falsch?

Inhalt:

- Grundlagen-Update, Workshop
- Tipps, Tricks und Kniffe in der Kompressionstherapie
- Möglichkeit einer Anpressdruckkontrolle mittels eines Messgerätes, das den aufgewickelten Druck erfasst
- Vorstellung verschiedener Systeme, z.B. Mehrlagenkompression

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 05.05.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Tina Melsa**, Wundexpertin bei BSN Medical

Kosten: 50 Euro

V 19

Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase in der ambulanten Pflege

Es ist eine besondere Herausforderung Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in einer palliativen Situation zuhause zu begleiten. Pflegekräfte eines ambulanten Pflegedienstes sind sehr nah an den betroffenen Familien und sehen sich daher vielen Erwartungen ausgesetzt - auch ihren eigenen.

Folgende Fragen zeigen das Spannungsfeld auf, in dem sich Pflegekräfte bewegen:

- Welche Bedürfnisse haben sterbende Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen?
- Welche unterstützende Institution kann zuhause eingebunden werden?
- Wo sind die Grenzen einer ambulanten palliativen Versorgung?

In dieser Fortbildung sollen die Aspekte, die für die Kooperation der einzelnen Akteure einer palliativen Versorgung wichtig sind, aus dem jeweiligen Blickpunkt beleuchtet werden. Ziel ist es, gemeinsam einen praktischen Handlungsleitfaden zu erstellen, um für sich als Pflegekraft Klarheit in dieser komplexen Situation zu finden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 06.05.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Maria-Lynn Strömsdörfer**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester

Kosten: 50 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 20

Basale Stimulation

Basale Stimulation ist ein therapeutisches Konzept. Es beinhaltet die voraussetzungslose Aktivierung der Wahrnehmungsbereiche sowie Angebote zur Herausbildung einer individuellen non-verbalen Mitteilungsform (Kommunikation) bei Menschen, deren Fähigkeit zur Wahrnehmung und Kommunikation erheblich beeinträchtigt ist. Mit einfachsten Möglichkeiten wird dabei versucht, den Kontakt zu diesen Menschen aufzunehmen, um ihnen den Zugang zu ihrer Umgebung und ihren Mitmenschen zu ermöglichen.

Bitte mitbringen: **Yoga- oder Isomatte, dicke Socken, kleines Kissen**

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 20.05.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Elke Peter**, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten: 50 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 21

Bewegungsangebote für Gruppen – für Menschen mit leichter und mittelschwerer Demenz

Im Laufe einer demenziellen Erkrankung lassen sowohl geistige als auch körperliche Fähigkeiten nach.

Ursache für die verminderte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ist, neben der eigentlichen Erkrankung, auch die mangelnde körperliche Aktivität. Durch gezieltes Training kann dem Abbau der Leistungsfähigkeit effektiv entgegen gewirkt werden. Lernen Sie, wie Sie die betroffenen Menschen in Ihrer Einrichtung mit Spaß an der Bewegung unterstützen können.

Inhalt:

- Bedeutung und Ziele der Gruppengymnastik
- Gruppengymnastik mit Spaß
- Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung von Bewegungsangeboten
- Praktische Angebote

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte

Termin: **Dienstag, 08.06.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Thomas Distler**, Physiotherapeut, freiberuflicher Dozent mit Schwerpunkt gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

Kosten: 110 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 22

Bluthochdruck – eine oft unterschätzte Volkskrankheit

Inhalt:

- Definition, Ursachen, Folgekrankheiten
- Grundlagen, Leitlinien und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie
- Umgang mit hyper-/ hypotensiven Notfallsituationen

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 16.06.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozent: **Frédéric Kluge**, Facharzt für Allgemeinmedizin

Kosten: 50 Euro

V 23

Der tracheotomierte Patient

Immer häufiger werden Patienten mit einer Trachealkanüle nach Hause entlassen. Und was dann? Die Teilnehmer lernen in der Fortbildung alles Wichtige rund um das Thema „Tracheotomierter Patient“.

Inhalt:

- Trachealkanülen: Arten / Aufsätze / Besonderheiten
- Spezielle Aspekte verschiedener Methoden der Tracheotomie
- Wechsel von Trachealkanülen
- Endotracheales Absaugen
- Pflege des Tracheostomas
- Komplikationen bei tracheotomierten Patienten
- Notfall: „bebeuteln“ über Trachealkanüle

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der außerklinischen Intensivpflege und aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 22.06.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Ingo Berweiler**, Atmungstherapeut

Kosten: 110 Euro

V 24

Grundlagen der Hygiene

Aspekte der Hygiene in der pflegerischen Tätigkeit:

- Wundversorgung
- Intimpflege
- Injektion
- Sondenernährung
- Medikamente
- Multiresistente Keime
- Pilzinfektion
- Personalhygiene: Händehygiene, persönliche Schutzausrüstung, Arbeitsplatzvorbereitung
- Hygieneplan
- Grundregeln im Umgang mit Desinfektionsmitteln

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Donnerstag, 01.07.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Erika Zismann**, Lehrerin für Pflegeberufe, Palliative Care

Kosten: 50 Euro

V 25

Sorge und Verantwortung mit den Angehörigen tragen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase

„Ich habe meinem Mann versprochen, dass er zuhause sterben darf!“ Viele Angehörige möchten Menschen mit Demenz diesen Wunsch erfüllen, haben aber wenig Vorstellung davon, wie diese schwere Aufgabe zu bewältigen ist. Zu erschöpft durch jahrelange Betreuung und schwer traumatisiert durch das Erscheinungsbild der Demenzerkrankung sind Pfleger oft auf professionelle Hilfe angewiesen.

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten, Methoden und Wege aufgezeigt, wie Pflegekräfte schwer belastete pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz ermutigen können, die Beziehung zu pflegebedürftigen Menschen zu beleben, Lebensqualität für sich und ihren Betreuenden auch in dieser Lebensphase zu erhalten und den Prozess des Abschieds zu gestalten.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Mittwoch, 07.07.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Maria-Lynn Strömsdörfer**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester

Kosten: 50 Euro

Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI

V 26

Notfälle in der außerklinischen Intensivpflege mit CPR-Basismaßnahmen

In diesem Seminar werden Kenntnisse über typische Situationen in der außerklinischen Intensivpflege vermittelt, die sich zu einem Notfall ausweiten können. Anhand von Fallbeispielen soll das Erkennen von Störungen des Bewusstseins, der Atem- und der Kreislauffunktion erarbeitet werden. Im praktischen Teil werden die Maßnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung auf Grundlage der aktuellen Leitlinien geübt und die erlangten Fertigkeiten gefestigt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der außerklinischen Intensivpflege und aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 13.07.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Ingo Berweiler**, Atmungstherapeut

Kosten: 110 Euro

V 27

Praxisanleitung für Pflegeberufe – Ein Rückblick auf ein Jahr generalistische Pflegeausbildung

Am 1. Januar 2020 ist das neue Pflegeberufegesetz in Kraft getreten. Praxisanleiter haben die ersten Auszubildenden der generalistischen Pflegeausbildung begleitet. Was hat sich mit der Reform der Pflegeausbildung geändert und was nicht?

Inhalt:

- Aktuelle Informationen zu gesetzlichen Neuerungen der generalistischen Ausbildung
- Gemeinsamer Austausch zu Themen und Fragen, zur Rolle und den Aufgaben als Praxisanleiter in der Einrichtung
- Welche Erfolgsfaktoren und Hindernisse gibt es in der Umsetzung von Visionen und Plänen mit der Frage: Sind wir „schon“ ein attraktiver Ausbildungsbetrieb?
- Weiterführung Praxisanleitung im Qualitätsmanagement (Stellenbeschreibung, Ausbildungskonzept der Einrichtung, Musterausbildungsnachweise usw.)

Hinweis: Bringen Sie gern Unterlagen und Materialien aus Ihren Einrichtungen mit.

Zielgruppe: Praxisanleiter und Pflegefachkräfte

Termin: **Dienstag, 20.07.2021, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Jan Fischer**, Berufspädagoge im Gesundheitswesen B.A., Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin (DKG)

Kosten: 110 Euro

Geeignet für
Praxisanleiter nach
§4 PflAPrV

V 28

Die soziale Betreuung ist vielfältig

Die Biografien der Menschen, die wir in der Altenhilfe begleiten, werden vielfältiger und bunter. Daher ist die soziale Betreuung herausgefordert ihre Angebote abwechslungsreich und „personen-bezogen“ zu gestalten.

Das Seminar bietet folgende Themen:

- Reisen: Urlaub, Wandern, Städte ...
- Musik: Hitparade, Schlager, Hits ...
- Männersachen: Handwerken, Basteln, Reparieren ...
- Garten: Erde, Gemüse, Blumen ...

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Mittwoch, 15.09.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Thomas Distler**, Physiotherapeut, freiberuflicher Dozent mit Schwerpunkt gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

Kosten: 110 Euro

Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI

V 29

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe und Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD)

Im Rahmen der Behandlung eines Dekubitus und in der Dekubitusprophylaxe kommt es immer wieder zur Fragestellung, inwieweit ein Dekubitus von einer IAD abgegrenzt werden kann.

In diesem Seminar wird die Umsetzung des Expertenstandards Dekubitus auch im Hinblick einer Differenzierung zur IAD erläutert.

Welche unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten und Möglichkeiten zur Prophylaxe stehen zur Verfügung? Wie können Dekubitus und IAD weitgehend vermieden werden?

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 21.09.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Tina Melsa**, Wundexpertin bei BSN Medical

Kosten: 50 Euro

V 30

Medizinisches Fachwissen für Betreuungskräfte

Betreuungskräfte beschäftigen sich intensiv mit den Menschen, mit denen sie arbeiten. Dabei können sie gesundheitliche Veränderungen und Auffälligkeiten beobachten, die für die Pflege und die ärztliche Betreuung sehr wichtig sind. Um Veränderungen als solche wahrzunehmen, richtig zu beurteilen und adressatengerecht weiterzugeben, sind medizinische Grundkenntnisse erforderlich. In dieser Fortbildungsveranstaltung sollen die Themen Diabetes mellitus, Einsatz von Schmerzmitteln und neurologische Erkrankungen in dem Ausmaß erläutert werden, wie sie für die Betreuungsarbeit als Basiswissen wichtig sind.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Donnerstag, 23.09.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Elke Peter**, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten: 110 Euro

Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI

V 31

Praxisanleitung für Pflegeberufe – Feedback – Beurteilung – Bewertung - (Selbst)reflexion - Selbstwirksamkeit

Eine hohe fachliche Qualifikation als Praxisanleiter zu haben, reicht oft nicht aus. Heutzutage sind berufspädagogisches Geschick, methodisches und didaktisches Wissen, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion gefordert, um die Auszubildenden bei den alltäglichen Anforderungen der beruflichen Praxis angemessen zu führen und zu begleiten.

Inhalt:

- Gezielte Beobachtung und Evaluation von Lehr- und Lernsituationen in der Praxis
- Beurteilungsgespräche professionell führen
- Rahmenbedingungen und Stolpersteine der Rückmeldung mit praktischen Übungen anhand strukturierter Reflexionsmethoden
- Umgang mit Lob, Kritik und die personale Kompetenz der Selbstreflexion
- Methoden zur Stärkung der Selbstwirksamkeit für die Auszubildenden und die Praxisanleiter

Zielgruppe: Praxisanleiter und Pflegefachkräfte

Termin: **Donnerstag, 30.09.2021, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Jan Fischer**, Berufspädagoge im Gesundheitswesen B.A., Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin (DKG)

Kosten: 110 Euro

Geeignet für
Praxisanleiter nach
§4 PflAPrV

V 32

Kinaesthetics in der Pflege – für Fortgeschrittene

Die Teilnehmer werden in Sachen Eigenwahrnehmung geschult und lernen eigene Bewegung bewusst einzusetzen sowie rückschonendes Arbeiten. Durch praktisches Üben wird die eigene Bewegungskompetenz gefördert und die Teilnehmer lernen, wie sie individuell und fördernd hilfsbedürftige Menschen unterstützen.

Inhalt:

- Kurzer theoretischer Einstieg
- Praxisübungen

Bitte warme Socken und Isomatte mitbringen. Maximal 14 Teilnehmer

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teil-stationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 05.10.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Susanne Holzmann**, Kinaesthetictrainerin Stufe 3, Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiterin

Kosten: 110 Euro

V 33**„Bevor der Rücken schmerzt...!“
rückenschonendes Arbeiten und Transfers**

Kennen Sie das auch? Rückenschmerzen bei der Arbeit und nach der Arbeit? Das muss nicht sein! In dieser Fortbildung wird vermittelt, wie Sie Patienten schmerzfrei bewegen und umsetzen können. Ein Eigenprogramm zur Muskelentspannung und gesunden Aktivierung rundet den Kurs ab.

Bitte Yoga- oder Isomatte mitbringen. Maximal 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teil-stationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 06.10.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Falko Gärtner**, Ergotherapeut

Kosten: 110 Euro

V 34**Erklärungsbedürftige Arzneiformen**

Die Liste erklärungsbedürftiger Arzneiformen ist lang. Dies betrifft auch vermeintlich leicht anzuwendende Darreichungsformen.

Soll man das jeweilige Arzneimittel vor, während oder nach dem Essen anwenden? Darf man diese Tablette teilen? Und wie kann es sein, dass sich eine Tablette bereits zwischen den Fingern auflöst?

Erschwerend kommt im Alter hinzu, dass die Fingerkraft nachlässt und auch die Beweglichkeit und die Feinmotorik weniger werden. Einige Erkrankungen wie Parkinson oder Multiple Sklerose machen den Umgang mit den unterschiedlichen Darreichungsformen ebenfalls schwierig. So kann es große Probleme bereiten, Tabletten aus Blistern zu drücken oder Drehverschlüsse zu öffnen.

In diesem Vortrag erhalten Sie Tipps und Alltagshilfen, um die korrekte Anwendung der verschiedenen Arzneiformen umzusetzen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Dienstag, 12.10.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Anna-Christina Pfaff**, Apothekerin

Kosten: 50 Euro

V 35**Selbstpflege im Umgang mit Krankheit – Alter – Endlichkeit**

Pflegende streben eine adäquate Versorgung der chronisch erkrankten, betagten, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen an. Dies geschieht häufig unter psychischen und physischen Belastungen, oftmals einhergehend mit Zeitdruck und Bürokratie. Wie gelingt es, innere Kraftquellen zu aktivieren und individuelle Freiräume bei unentwegter Begegnung mit Krankheit – Alter - Einsamkeit – Endlichkeit - zu aktivieren und zu stärken? Mittels Impulse einer ganzheitlichen Betrachtung werden Lösungen aufgezeigt und entwickelt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Montag, 18.10.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Michaela Schmitt-Münch**, Krankenschwester, Palliative Care

Kosten: 50 Euro

V 36**Beschäftigung für Senioren mit Demenz**

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten für die Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen kennen.

Inhalt:

Theoretische Grundlagen:

- Ziele und Auswahlkriterien für Beschäftigungsangebote
- Orientierung zum Umgang mit Menschen mit Demenz

Praktischer Teil:

- Sinneserfahrungen
- Die Zehn-Minuten-Aktivierung
- Bewegungsangebote
- Alltagsnahe und lebenspraktische Beschäftigungen

Maximal 18 Teilnehmer

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Dienstag, 26.10.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Kerstin Amrehn-Zipf**, Gerontopsychiatrische Fachkraft

Kosten: 110 Euro

Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI

V 37

Bewegung nach bekannten Liedern im Jahreslauf

Die meisten Menschen lieben die Musik besonders, mit der sie von Jugend an vertraut sind. Zu Liedern im Jahreslauf sind bewusst einfache Bewegungsformen choreografiert. So sind sie sowohl für mobile, vor allem aber für bewegungseingeschränkte und dementiell erkrankte Menschen geeignet. In besonderer Weise werden Konzentration, Koordination, Reaktion und Gedächtnis trainiert. Vertraute Volkslieder und Schlager laden zum Mitsingen und Bewegen ein, dienen der Sturzprophylaxe und fördern ein positives Lebensgefühl.

Außerdem erwerben die Teilnehmer dieses Seminars Kenntnisse, Tänze im Sitzen anzuleiten und Tanzbeschreibungen richtig zu lesen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Mittwoch, 10.11.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Eva Adelhardt**, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorenanz e.V.

Kosten: 110 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*

V 38

Asthma und COPD im Pflegealltag

Inhalt:

- Definition, Therapie, Leitlinien
- Anwendung und Probleme der inhalativen Therapie im Pflegealltag
- Umgang mit Notfallsituationen

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Mittwoch, 17.11.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozent: **Frédéric Kluge**, Facharzt für Allgemeinmedizin

Kosten: 50 Euro

V 39

Praxisanleitung für Pflegeberufe - Strukturierte Praxisanleitung

Themen dieser Fortbildung:

- Aufbau der Praxisanleitung für drei Jahre Ausbildung
- Beurteilungen und Bewertungen
- Kritikgespräche führen

*Geeignet für
Praxisanleiter nach
§4 PfIAPrV*

Zielgruppe: Praxisanleiter und Pflegefachkräfte

Termin: **Montag, 22.11.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozentin: **Elke Peter**, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester

Kosten: 110 Euro

V 40

Auskultation der Lunge und Inhalationstherapie

Inhalt:

Auskultation – Man hört nur, was man weiß!

Die Auskultation der Lunge ist schon lange keine ausschließlich ärztliche Tätigkeit mehr. Nicht nur in pneumologischen Zentren, sondern auch in der außerklinischen Pflege sollten Pflegekräfte neben der Lagekontrolle des Beatmungszugangs in der Lage sein, wichtige Befunde auskultatorisch zu erkennen. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer die korrekten Auskultationspunkte kennen und „erhören“ anhand sehr vieler Audiobeispiele wiederkehrende Situationen.

Inhalationstherapie:

- Physikalische Grundlagen
- Inhalate und deren Wirkung
- Technik und Anwendungsindikationen
- Häufige Fehlerquellen bei der Inhalation bei beatmeten und nicht beatmeten Patienten
- Umgang mit Dosieraerosolen und Pulverinhalatoren

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der außerklinischen Intensivpflege und aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen

Termin: **Montag, 29.11.2021, 9:00 bis 16:30 Uhr**

Dozent: **Ingo Berweiler**, Atmungstherapeut

Kosten: 110 Euro

Im Rahmen der Aromapflege stehen uns Möglichkeiten zur Verfügung, Befindlichkeitsstörungen wie Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Rückenschmerzen oder Erkältungserscheinungen bei uns selbst oder bei pflegebedürftigen Menschen auf naturheilkundlichem Weg zu behandeln.

Mit Anwendung ätherischer Öle hat man eine wirkungsvolle, angenehme und zeitsparende Methode an der Hand. Die Teilnehmer erfahren Möglichkeiten, wie sie durch angenehme Düfte in Form von Auflagen, Einreibungen, Raumbeduftung etc. den Alltag erleichtern können.

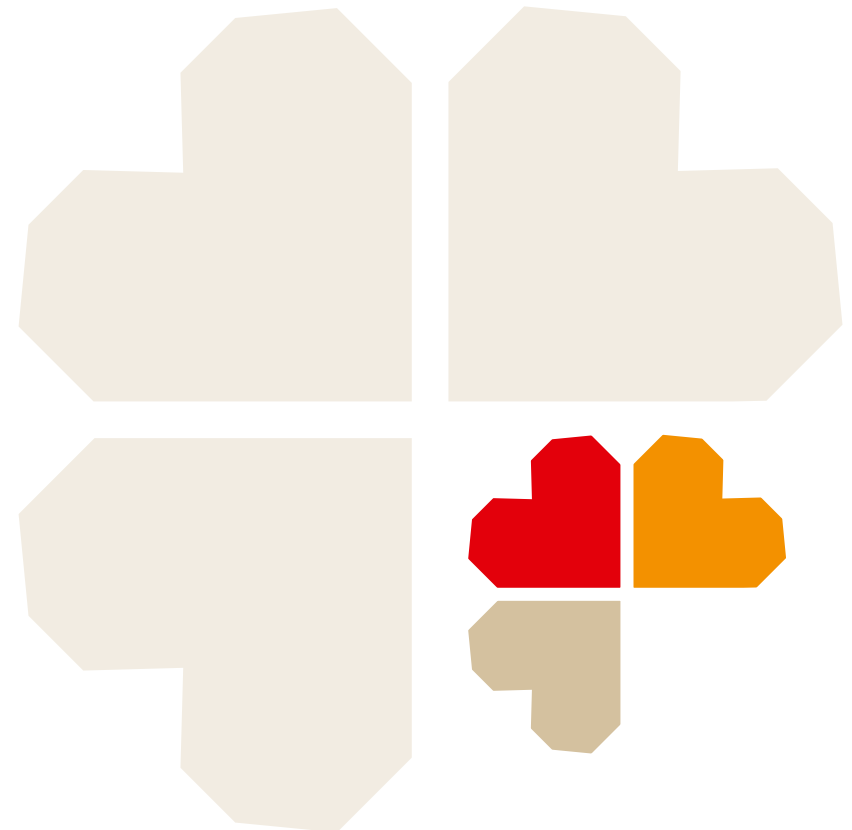
Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Pflege in stationären, teilstationären, ambulanten und klinischen Einrichtungen, Betreuungskräfte und weitere Interessierte

Termin: **Dienstag, 07.12.2021, 13:30 bis 16:45 Uhr**

Dozentin: **Ines Bohnet**, Kinderkrankenschwester, Pain Nurse

Kosten: 50 Euro

*Geeignet für
Betreuungskräfte
nach § 53c SGB XI*



Information zum Datenschutz

Allgemeines

Als kirchliche Einrichtung unterliegen wir den Regelungen und dem Datengeheimnis des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit c KDG.

Welche Informationen werden über Sie erfasst?

Alle Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung schriftlich mitteilen oder telefonisch ergänzen (Name, Telefonnummer ...), werden gespeichert und verarbeitet, um die Durchführung der Fortbildung zu ermöglichen.

Wer erhält Information über Sie?

Ihre Daten werden zwecks Ausstellung eines Teilnehmerzertifikats an den jeweiligen Fortbildungsdozenten weitergegeben.

Ebenfalls werden Ihre Daten im Rahmen der Gewährung einer staatlichen Zuwendung nach der Förderrichtlinie an das Zentrum Bayern Familie und Soziales weitergegeben.

Verantwortlichkeiten

Das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) legt Verantwortlichkeiten fest, über die wir Sie gerne informieren. Bei Fragen zum Datenschutz unserer Einrichtung können Sie sich gerne an diese Personen wenden.

Verantwortliche Stelle: Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e. V.
Raiffeisenstr. 2, 97241 Bergtheim
Telefon: 09367 988 790

Vertreten durch: 1. Vorstand: Michael Weber,
2. Vorstand: Axel Möller,
Schriftführer: Armin Hackl, Kassier: Erwin Pfeuffer
Geschäftsführung: Karin Eberth-Papp, Birgit Schuhmann
E-Mail-Adresse unserer Datenschutzbeauftragten:
datenschutz@sankt-gregor.de

Aufbewahrung

Ihre Daten werden wir für 10 Jahre aufbewahren, um die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen nachweisen zu können. Rechnungsunterlagen werden gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ebenfalls für 10 Jahre archiviert.

Ihre Rechte als Betroffener

Widerruf der Einwilligung

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten. Dies kann, wenn Sie es wünschen, in Form einer Kopie geschehen.

Recht auf Berichtigung

Falls Sie feststellen, dass von Ihnen aufgezeichnete Daten nicht zutreffend sind, werden wir diese auf Ihren Hinweis hin berichtigen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, soweit wir nicht aus anderen Rechts- oder Vertragsgründen zu einer Aufbewahrung verpflichtet sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) Ihrer Daten.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern Ihre Daten elektronisch gespeichert wurden, haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. wir stellen Ihnen diese Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format auf Wunsch zur Verfügung.

Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Sollten Sie Beschwerden über unseren Umgang mit Ihren persönlichen Informationen haben, können Sie sich an den Verantwortlichen oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Wenn Sie mit deren Auskünften oder Entscheidungen zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte nicht einverstanden sind, können Sie sich auch an unsere Aufsichtsbehörde wenden. Dies ist der

Datenschutzbeauftragter der Bayr. (Erz-) Diözesen
Herr Jupp Joachimski
Kappellenstraße 4
80333 München
Telefon: 089 2137 – 1796
jjoachimski@eomuc.de



Veranstaltungsort

Sozialstation St. Gregor in Bergtheim



Anmeldung

via Internet: www.sankt-gregor.de unter Fortbildungen
per Post an: Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e. V.
Raiffeisenstraße 2, 97241 Bergtheim
per Fax: 09367 98879-11
per E-Mail: c.foerster@sankt-gregor.de

Nummer und Titel der Veranstaltung

Vor- und Zuname(n) des/r Teilnehmer(s) – mehrere Angaben möglich

Rechnungsadresse

Einrichtung bzw. Name (bei Privatpersonen)

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Die Teilnahmegebühr ist unter Angabe der Rechnungsnummer bis zwei Wochen vor Kursbeginn auf folgendes Konto zu überweisen: **Raiffeisenbank Estenfeld Bergtheim eG, IBAN DE23 7906 3060 0000 3104 84**

Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die Teilnehmergebühr ohne Abzug zu entrichten oder eine Ersatzperson zu schicken.

Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Stempel

Unterschrift



St. Gregor

Caritas Sozialstation
St. Gregor Fährbrück e. V.
Raiffeisenstraße 2
97241 Bergtheim
Telefon 09367 98879-0
Telefax 09367 98879-11
info@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.de